



FACHBERATUNG FÜR ARBEITS-
UND FIRMENPROJEKTE



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER



Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe

Laufzeit vom: 24.03.2020, 14:30:05 bis 28.03.2020, 09:00:01

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe per Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 15 Fragen.

Die Fragen 1-7 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens, ab Frage 8 wird auf die Auswirkungen der Krise aufgrund der Corona-Pandemie eingegangen.

Es beteiligten sich insgesamt 442 Inklusionsbetriebe an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

Auswertung Niedersachsen

A. Fragen 1-7 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

Auswertung Frage 1

	Anzahl	Quote
Besucher	645	-
Teilnahmen	40	6,20%
Rückläufe	33	82,50%
Abbrecher	7	17,50%

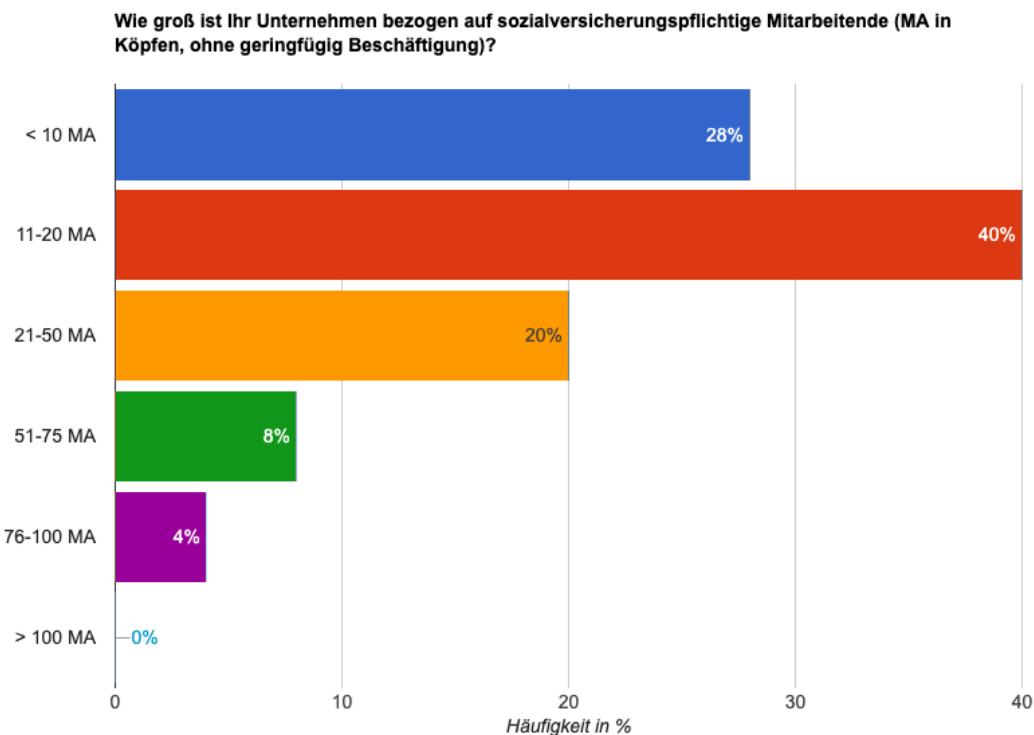
Frage 1: Anzahl der Teilnehmer

Auswertung Frage 2

Branchen	Anzahl	Häufigkeit
Hotel	6	24,00%
Bau / Handwerk / Facility Management	5	20,00%
Restaurants / Café / Bistro	4	16,00%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege, -bau, Gärtnerei)	4	16,00%
Sonstiger Handel	2	8,00%
Mehrere Branchen	2	8,00%
Lebensmitteleinzelhandel	1	4,00%
Gebäudereinigung	1	4,00%
Gemeinschaftsverpflegung / Catering	0	0,00%
Wäscherei	0	0,00%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	0	0,00%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	0	0,00%
Sonstiges (z.B. Bildung, Museen, Kino)	0	0,00%
Gesamt	25 Antworten	25 Teilnehmer

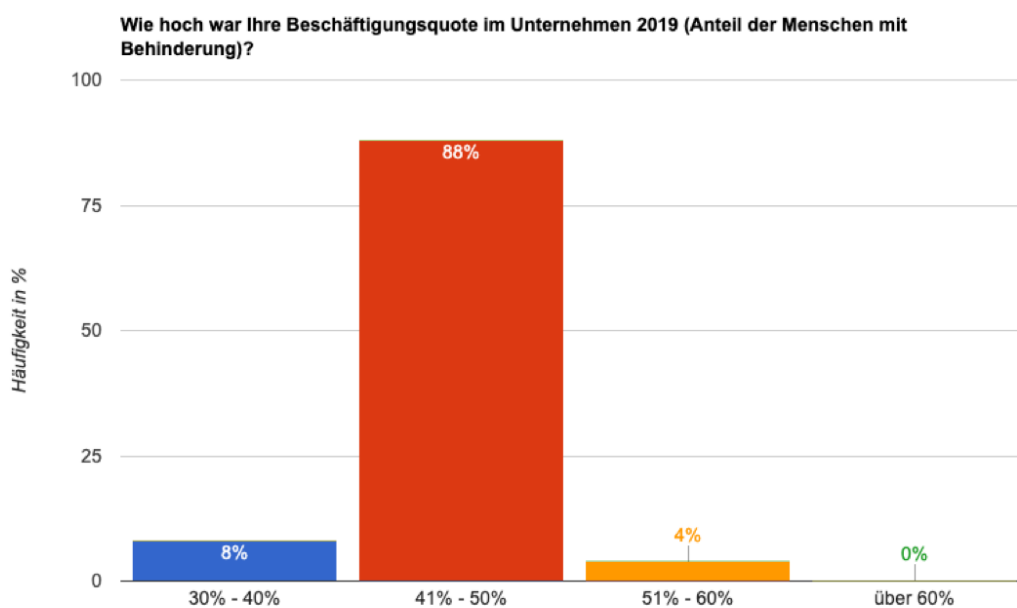
Frage 2: Verteilung der Teilnehmer nach Branchen (n=25)

Auswertung Frage 3



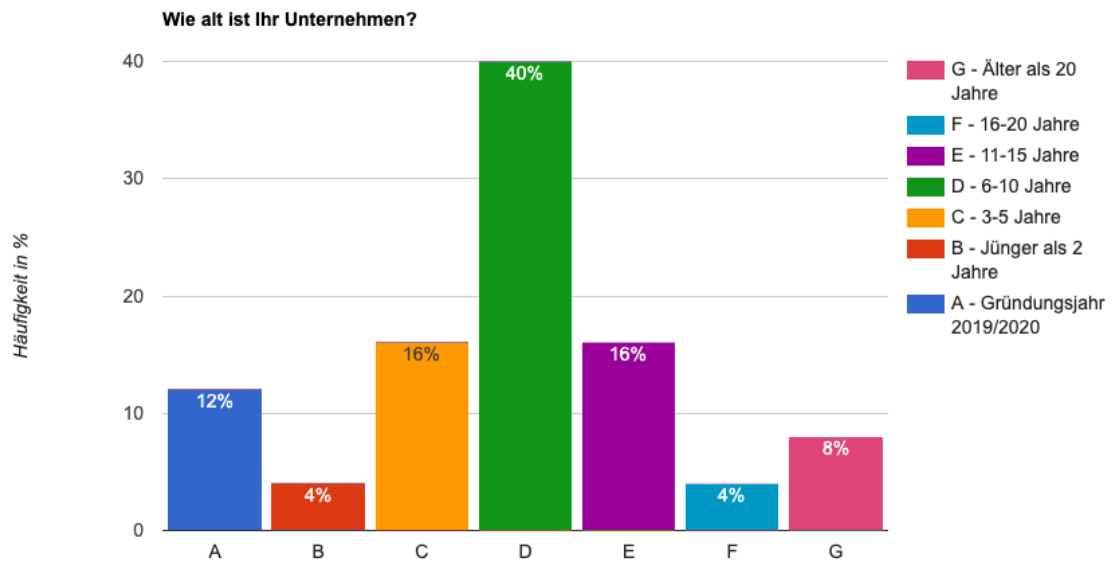
Frage 3: Größe des Inklusionsbetriebes (n = 25 Teilnehmer und 25 Antworten)

Auswertung Frage 4



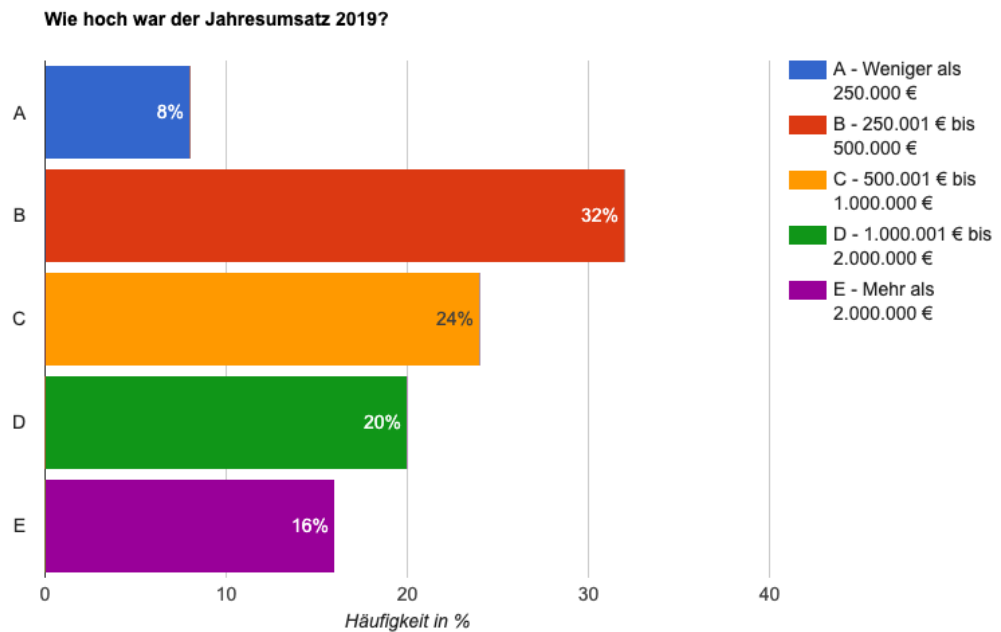
Frage 4: Beschäftigungsquote in Unternehmen (n= 25 Teilnehmer und 25 Antworten)

Auswertung Frage 5



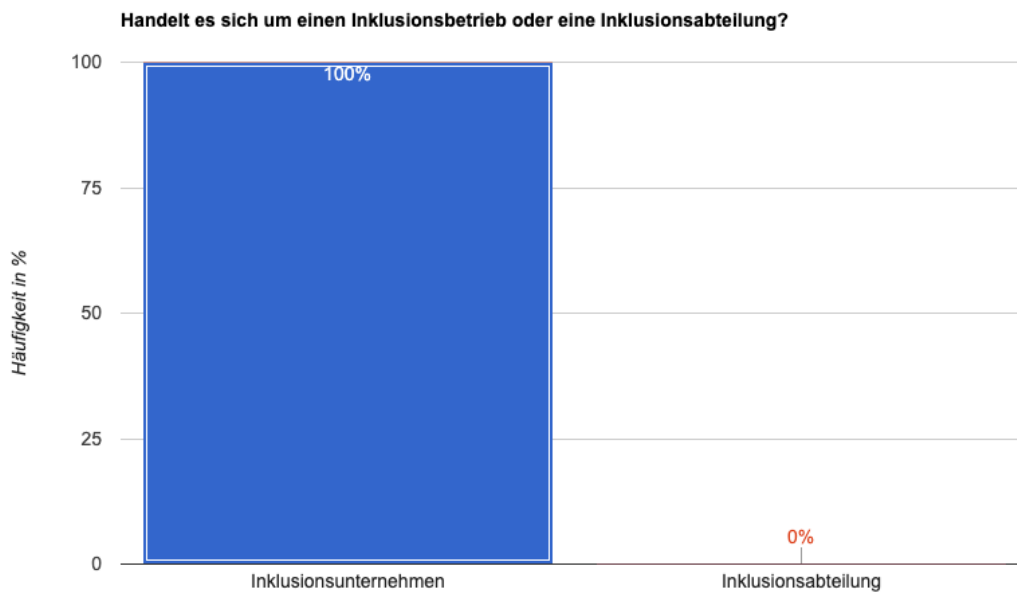
Frage 5: Alter der Unternehmen (n= 25 Teilnehmer und 25 Antworten)

Auswertung Frage 6



Frage 6: Jahresumsatz der Unternehmen (n= 25 Teilnehmer und 25 Antworten)

Auswertung Frage 7

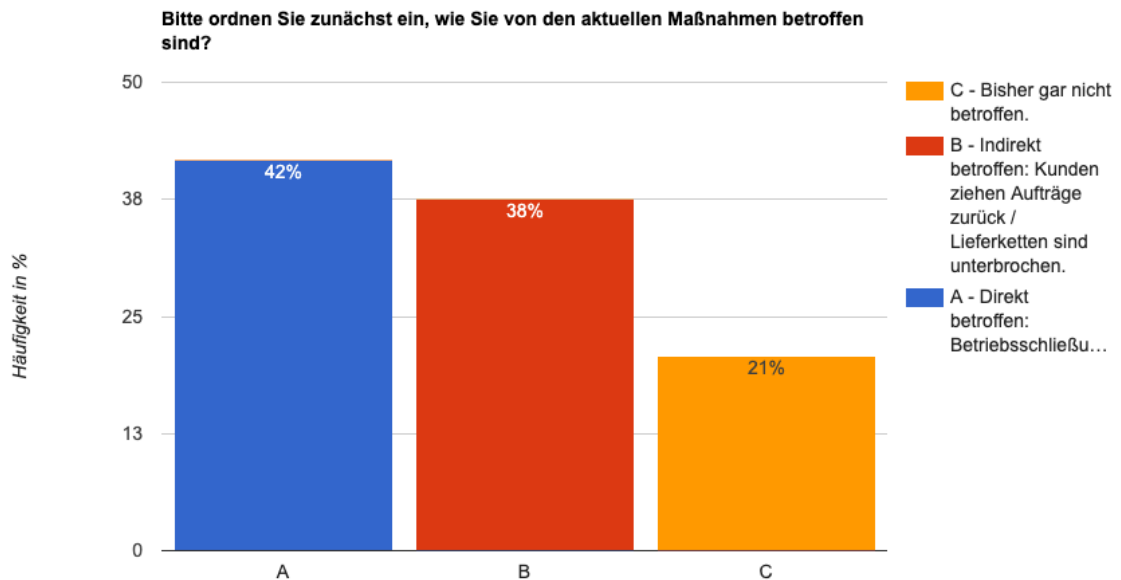


Frage 7: Inklusionsbetrieb oder Inklusionsabteilung (n= 25 Teilnehmer und 25 Antworten)

B. Fragen 8-15 Auswirkungen auf die Unternehmen in der Krise

Auswertung Frage 8

Bitte ordnen Sie zunächst ein, wie Sie von den aktuellen Maßnahmen betroffen sind?



Frage 8: Betroffenheit durch Krise (n = 24 Teilnehmer und 24 Antworten)

Auswertung Frage 9

Ist Ihr gesamtes Unternehmen betroffen oder einzelne Geschäftsbereiche?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Gesamtes Unternehmen	21	87,50%
Nur einzelne Bereiche	3	12,50%
Gesamt	24 Antworten	24 Teilnehmer

Frage 9: Betroffenheit der Unternehmen

Auswertung Frage 10

Welche Maßnahmen haben Sie zur Absicherung Ihres Unternehmens (insbes. Zahlungsfähigkeit) bereits ergriffen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Kurzarbeitergeld beantragt	12	50,00%	22,22%
Vorübergehende Betriebsschließung	10	41,67%	18,52%
Versicherungsleistungen in Anspruch genommen (Betriebsausfall)	6	25,00%	11,11%
Unterstützungsmaßnahmen waren nicht notwendig	6	25,00%	11,11%
Verlagerung der Arbeitsplätze auf andere Geschäftsbereiche oder verbundene Unternehmen	5	20,83%	9,26%
Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)	4	16,67%	7,41%
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	4	16,67%	7,41%
Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)	3	12,50%	5,56%
Anderes:	2	8,33%	3,70%
Steuerliche Erleichterung wahrgenommen	1	4,17%	1,85%
Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	1	4,17%	1,85%
Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
Gesamt	54 Antworten		24 Teilnehmer

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung (n=24 Teilnehmer, 54 Antworten)

Auswertung:

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)

Wert/Antwort	Anzahl
N-Bank	1
nbank (Probleme mit dem Server)	1
NBank, Bund und Land	1
Gesamt	3

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eiganbefeld Fördermittel (n=3)

Auswertung: Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)

Wert/Antwort	Anzahl
bei der Hausbank	1
KfW	2
soll folgen	1
Gesamt	4

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Darlehen (n=4)

Auswertung: Andere

Wert/Antwort Andere:	Anzahl
Als gGmbH mit kommunalem Gesellschafter aktuell kein Zugang zu Hilfsmitteln.	1
Mitarbeiter in Urlaub geschickt, Mitarbeitern unbezahlten Urlaub gewährt	1
Gesamt	2

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld „Andere“ (n=2)

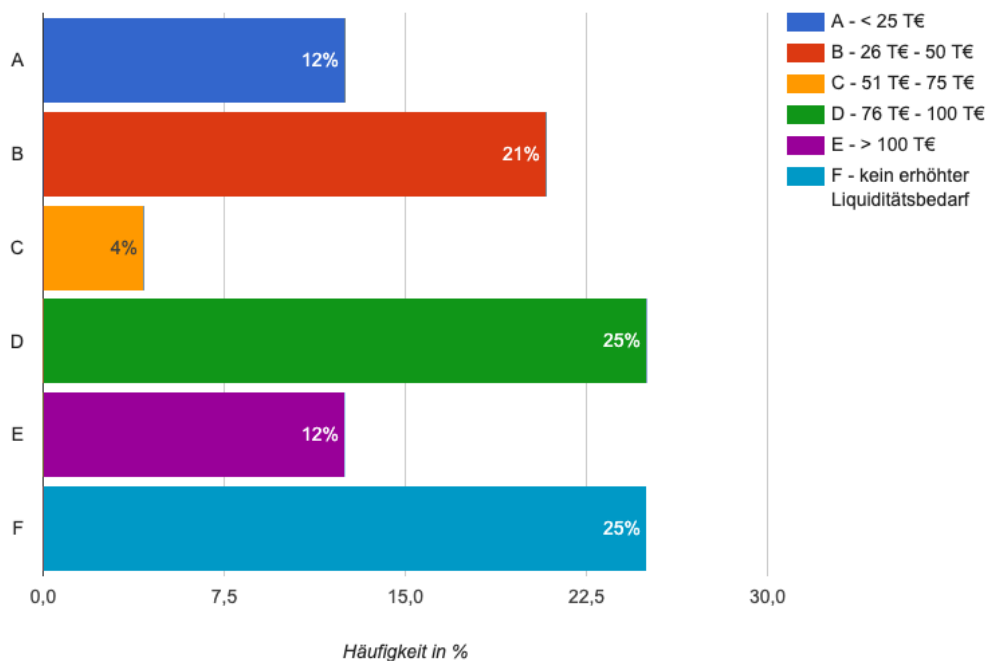
Auswertung Frage 11

Sollten die restriktiven (im Sinne von beschränkenden) Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie

- a) bis zu 6 Wochen oder
- b) über 6 Wochen hinaus gelten,

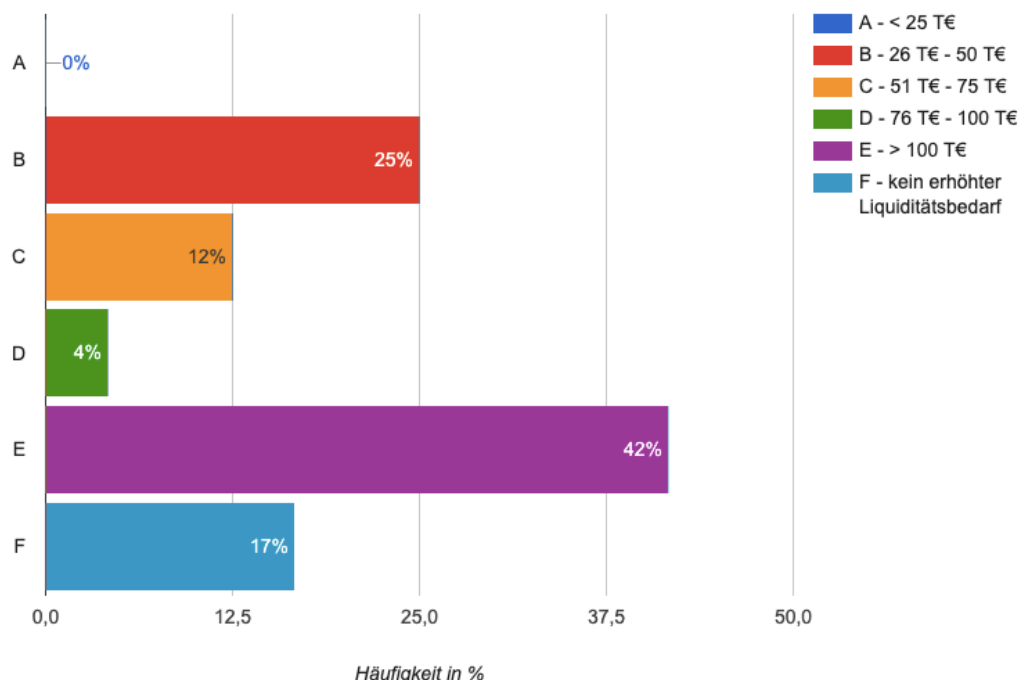
wie hoch schätzen Sie Ihren Liquiditätsbedarf zur Absicherung der Arbeitsplätze ein?

a) Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen



Frage 11a: Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen (n= 24 Teilnehmer und 24 Antworten)

b) Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen



Frage 11b: Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen (n= 24 Teilnehmer und 24 Antworten)

Auswertung Frage 12

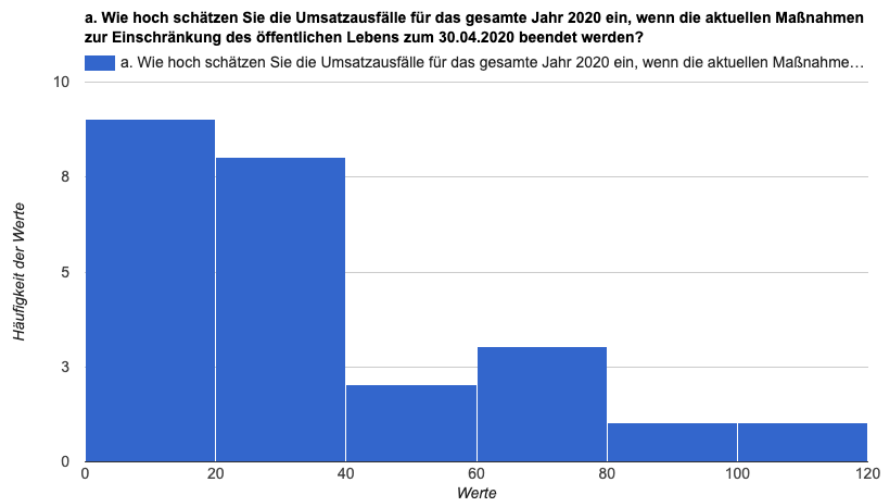
Bei welcher der aktuellen Herausforderungen gibt es aus Ihrer Sicht Unterstützungsbedarf?

Frage 12 - Bei welcher der aktuellen Herausforderungen gibt es aus Ihrer Sicht Unterstützungsbedarf?	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Sicherung der Liquidität durch zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen	20	83,33%	25,97%
Informationen hinsichtlich der möglichen Unterstützungsleistungen	17	70,83%	22,08%
Umsetzung der Beantragung von Unterstützungsleistungen	13	54,17%	16,88%
Sicherung der Liquidität durch Darlehen	9	37,50%	11,69%
Umgang mit unsicheren Planungshorizonten	7	29,17%	9,09%
Hinweise zum Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.)	5	20,83%	6,49%
Einführung von Pandemieplänen und Schutzmaßnahmen im Unternehmen	3	12,50%	3,90%
Aufbau anderer Distributions- und Vermarktungskonzepte (z.B. Einrichten eines Lieferservices)	1	4,17%	1,30%
Sicherung der Belieferung (Einkauf)	1	4,17%	1,30%
Anderes:	1	4,17%	1,30%
Gesamt	77 Antworten		24 Teilnehmer

Frage 12: Unterstützungsbedarf (n=24 Teilnehmer, 77 Antworten)

Auswertung Frage 13

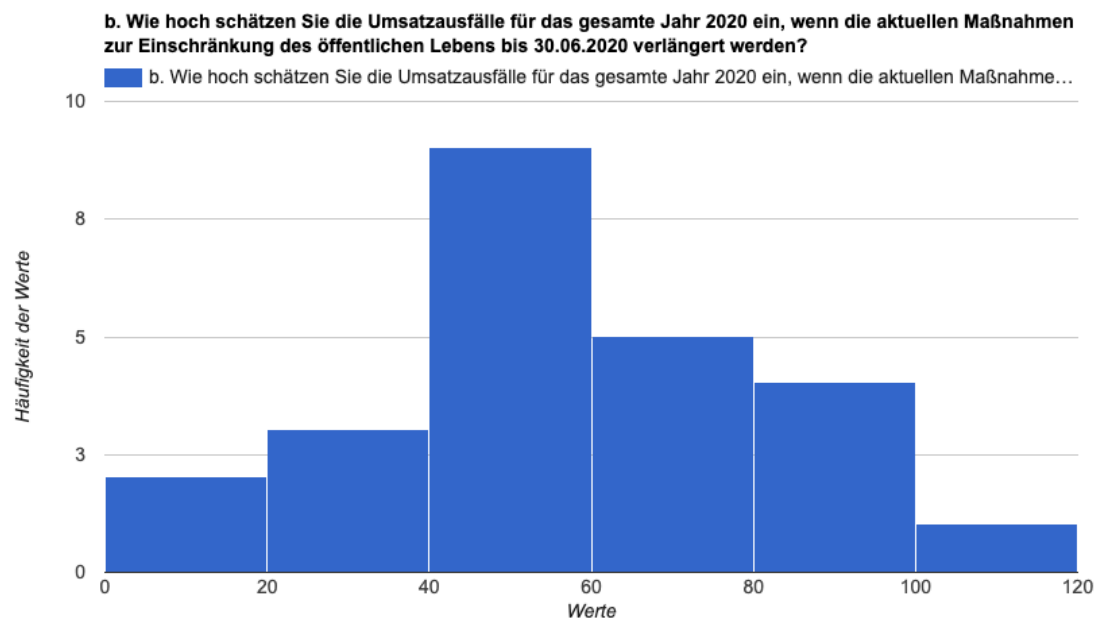
a. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens zum 30.04.2020 beendet werden?



Frage 13: Umsatzausfall bei Einschränkungen in Prozent bis zum 30.04.2020
(n= 24 Teilnehmer und 24 Antworten)

Auswertung Frage 14

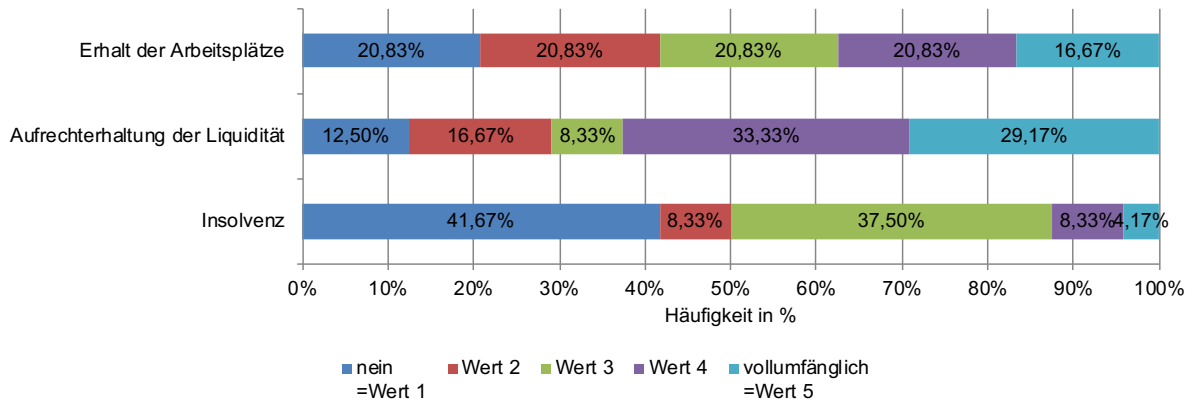
b. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens bis 30.06.2020 verlängert werden?



Frage 14: Umsatzausfall bei Einschränkungen in Prozent bis zum 30.06.2020
(n= 24 Teilnehmer und 24 Antworten)

Auswertung Frage 15:

Besteht derzeit eine Gefährdung Ihres Inklusionsunternehmens durch die Corona-Pandemie hinsichtlich:



Frage 15: Einschätzung der Gefährdung des Inklusionsbetriebes (n= 24 Teilnehmer und 24 Antworten)